

## GV 2013 der FDP Erlinsbach AG:

### **Zimmermann neuer Präsident – Hubeli als Vizeammann nominiert**

**Präsident Rudolf Witzig begrüßte am vergangenen Mittwoch eine wackere Schar von Freisinnigen zur Generalversammlung in der alten Trotte in Erlinsbach. Den Auftakt der Versammlung machte ein Referat von Marcel Guignard, Stadtammann von Aarau zu den Entwicklungsperspektiven von Aarau. Er zeigte auf, wie die fünf Aarauer Initiativen eine Aufbruchstimmung einleiten und engagierte Personen aus Bevölkerung und Wirtschaft motivieren sollen, die Qualitäten von Stadt und Region Aarau zu erhalten und weiter zu fördern. Die Versammlung befasste sich sodann mit einem erfolgreichen Partejahr, über das Präsident und Vorstand berichten konnten. Der Vorstand wurde neu bestellt, auf Präsident Ruedi Witzig folgt Bruno Zimmermann. Neu im Vorstand sind Markus Thut, Dave Koster und Thomas Hilfiker. Die Partei nominierte Hansruedi Hubeli erneut für die Gemeinderatswahlen. Der abtretende Präsident Witzig würzte seine Kommentare und seinen Ausblick wie gewohnt mit einigen markanten und pointierten Aussagen.**

Der Aarauer Stadtammann stellte den Freisinnigen das Entwicklungsleitbild der Stadt Aarau vor. Es soll die Zukunfts-Fragen beantworten: Wie kann Aarau seine Stärken und Potenziale noch stärker nutzen? Welche Ziele will Aarau langfristig erreichen? Mit welchen Themen und Projekten kann Aarau einen mutigen Schritt in die Zukunft machen? Mit dem Entwicklungsleitbild konzentriert sich der Stadtrat auf fünf Initiativen. Diese beschlagen Wirtschaft, Verkehr, Energie, Raumplanung, Sport und Kultur. Die Initiativen knüpfen an der Vergangenheit an und orientieren sich gleichzeitig an den sich abzeichnenden Herausforderungen der Zukunft. Die Aarauer Initiativen sollen eine Aufbruchstimmung einleiten und engagierte Personen aus Bevölkerung und Wirtschaft motivieren, die Qualitäten von Stadt und Region Aarau zu erhalten und weiter zu fördern. Umstritten bei den Nachbargemeinden ist die Bildung eines Grossraumes. Guignard beklagte, dass hier nicht alle Gemeinden mitmachen und wegen Erlinsbach im Planungsverband das Einstimmigkeitsprinzip nicht beseitigt werden kann.

### **Personelle Erneuerungen in der Parteiführung**

Der statutarische Teil war kurz. Bericht und Arbeit wurden dem souverän auftretenden Präsidenten Ruedi Witzig mit warmem Applaus abgegolten. Die Kasse der Partei ist wohl bestellt. Das Programm 2013 liegt in Grobfassung vor. Der Vorstand wurde neu bestellt, auf Präsident Ruedi Witzig folgt Bruno Zimmermann. Neu im markant verjüngten siebenköpfigen Vorstand sind Markus Thut, Dave Koster und Thomas Hilfiker. Sie ersetzen Matthias Schmid, Max Tschiri und Ruedi Witzig. Verbleiben tun: Daniel Heller, Daniel Thalmann und Hans Ruedi Hubeli, amtierender Vizeammann. Auf die demissionierenden Revisoren Silvia Engeler und Roland Baumann folgen Ruedi Witzig und Max Tschiri.

Der neu gewählte Präsident dankte die Arbeit des abtretenden Ruedi Witzig, der die Partei fünf Jahre umsichtig geführt und auf Erfolgskurs gebracht hat. Der Wähleranteil der FDP Erlinsbach AG liegt bei über 20 Prozent. Das verpflichtet: Die Partei nominierte mit Akklamation Hans Ruedi Hubeli erneut für die Gemeinderatswahlen. Der beliebte und tüchtige Erlinsbacher Vizeammann wurde in der Vergangenheit stets sehr gut gewählt. Ebenso wurden die weiteren Amtsträger Alain Légeret (bisher, Steuerkommission), für die Finanzkommission André Frommer (bisher) und für das Wahlbüro die bisherige Rita Frommer wieder nominiert. Der Vorstand hat die Kompetenz, weitere FDP Kandidaturen zu prüfen. Noch einmal zu reden gab die wilde Kandidatur bei den letzten Gemeinderatsersatzwahlen – die Mehrheit der Parteiversammlung sah die Sache aber als erledigt an und die Versammlung ging zum gemütlichen Teil über. (he)